

mentlich scheinen die früher angewandten Beobachtungsmethoden allzu unvollkommen gewesen zu sein. So hat schon 1803 Haussmann die Erweiterung und Verengerung des Abdomens der Insekten beim Athmen durch die Schwankungen einer damit verbundenen Flüssigkeitssäule zu ermitteln versucht; allein dieses Mittel war nur bei grossen Formen anwendbar und ergab auch hier keineswegs genane Resultate. Rathke (1861) beobachtete die Bewegungen mit blossem Auge und mit der Lupe und stellte so das Wesentlichste fest, übersah aber manche Einzelheiten und kam theilweise zu falschen Schlüssen. Endlich versuchte 1873 Girard den Insektenleib mit einer dünnen Kautschukhülle zu umgeben, an welcher ein kleiner Stift befestigt war, der dann selbst die Bewegungen aufzeichnen sollte. Erst neuerdings griff Plateau diesen Gegenstand wieder auf und es gelang ihm, unsere Kenntniss desselben durch verbesserte Methoden bedeutend zu erweitern, worüber er der belgischen Akademie eine vorläufige Mittheilung einreichte.

Die Untersuchungen wurden ausschliesslich an ausgebildeten Insekten vorgenommen und richteten sich insbesondere 1) auf die Form der Inspiration und Expiration, 2) auf die Körperteile, welche an den Athembewegungen theilnehmen, 3) auf die dabei thätigen Muskeln und 4) auf den Einfluss bestimmter Abschnitte des Nervensystems. Zunächst benutzte auch Plateau die graphische Methode, indem er einen am Abdomen des Insekts mit Canadabalsam aufgeklebten leichten Stift auf einen rotirenden, geschwärzten Cylinder schreiben liess oder die Bewegungen eines langen, einarmigen Hebels aufzeichnete, der nahe seinem Drehpunkt auf dem Körper des Thieres aufruhete. Viel besser bewährte sich die Projectionsmethode. Das Insekt wird so befestigt, dass seine Athmung unbeeinträchtigt bleibt, und in eine grosse, gut beleuchtete Laterna magica gebracht. Auf dem Schirm kommt dann seine umgekehrte Silhouette zum Vorschein, die bei mässiger, höchstens zwölfacher Vergrösserung jede Athembewegung genau zu verfolgen gestattet, indem selbst Lageveränderungen der Theile von 1/10 Millim. sichtbar sind. Die den verschiedenen Phasen der Respiration entsprechenden Stellungen lassen sich dann leicht auf Papier nachzeichnen, und durch veränderte Befestigung des Insekts und Markirung einzelner, hinsichtlich ihrer Bewegung noch zweifelhafter Stellen mit kleinen Stiften u. s. w. erhält man schliesslich ein vollständiges Bild von allen Einzelheiten des betreffenden Vorgangs selbst bei kleinen Insekten.

Die Ergebnisse lassen sich folgendermassen zusammenfassen:

1. Es besteht kein bestimmter Zusammenhang zwischen der Form der Athembewegungen eines Insekts und seiner Stellung im System. Jene gleichen sich überall da, wo der Bau der Leibeshöhle und ihrer Muskeln nahezu derselbe ist. So unterscheiden sich z. B. die Bewegungen der Phryganiden erheblich von denen anderer nah verwandter Neuropteren, stimmen dagegen fast völlig mit denen der stacheltragenden Hymenopteren überein.

2. Bei allen Insekten wird das Volumen des Hinterleibes bei der Ausathmung dadurch vermindert, dass sich die dorsalen und ventralen Bogenstücke der Segmente einander nähern, wobei bald jene bald diese eine grössere, oft auch beide die gleiche Beweglichkeit zeigen.

3. Die Aenderung des vertikalen kann von einer solchen des horizontalen Durchmessers begleitet sein (z. B. bei den Libellen.)

4. Im Gegensatz der bisherigen Anschauung kommen durch Aus- und Einziehen der Leibeshöhle bewirkte Längenveränderungen des Abdomens nur

selten vor: bei der ganzen Gruppe der Hymenoptera aculeata und ausserdem in einzelnen Fällen bei anderen Abtheilungen (z. B. Köcherfliegen unter den Neuropteren.)

5. Allermeistens nehmen die Brustsegmente keinen Antheil an den Athembewegungen eines ruhenden Insekts; doch wird dabei der hinterste Brustsegment häufiger in Mitleidenschaft gezogen, als Rathke annahm.

6. Man glaubte bisher, die Athembewegungen pflanzen sich bei vielen Insekten wellenförmig von der Basis des Abdomens bis zur Spitze oder von seiner Mitte nach beiden Enden hin fort. Diese Welle ist jedoch ein ausnahmsweises Vorkommniss: sie fehlt bei allen Käfern, Heuschrecken, Libellen, stacheltragenden Hymenopteren, Musciden und einem Theil der Schmetterlinge und findet sich blös bei einzelnen Formen der übrigen Gruppen.

7. Findet eine Unterbrechung der Athembewegungen statt, so geschieht dies immer während der Inspiration.

8. Bei allen Insekten, die gross genug sind, um brauchbare Curven zu liefern, wie z. B. die grossen Käfer, findet man, dass die Einathmung gewöhnlich langsam stattfindet, als die Ausathmung, und dass die letztere oft plötzlich erfolgt, was eine Beobachtung von Sorg im Jahre 1805 bestätigt.

9. Bei den meisten Insekten erfolgt nur die Ausathmung activ, die Einathmung dagegen ist passiv und beruht einfach auf der Elasticität der Hautdecken und der Tracheenwände (Bestätigung früherer Beobachtungen.)

10. Die Mehrzahl der Insekten besitzt denn auch bloss expiratorische Muskeln. Solche, die der Inspiration dienen, fand Plateau ausser bei Hymenopteren und Acridiern, (Rathke, Graber) auch bei Phryganiden.

11. Viele, möglicherweise alle Insekten führen mit ihrem Abdomen allgemeine Bewegungen aus, die manchmal nur schwach, oft aber auch sehr ausgiebig sind, die jedoch nicht mit den eigentlichen Athembewegungen zusammenfallen und wohl von denselben zu unterscheiden sind.

12. Die Athembewegungen der Insekten sind rein reflectorischer Natur; sie dauern beim enthaupteten Thier und selbst am isolirten Abdomen da fort, wo das Nervensystem nicht concentrirt ist. Im letzteren Falle werden diese Bewegungen durch dieselben Einflüsse beschleunigt oder verzögert, welche beim unverletzten Insekt diese Wirkungen hervorbringen (übereinstimmend mit früheren Beobachtungen.)

13. Die Ganglien des Metathorax sind nicht, wie Faivre glaubte, spezielle respiratorische Centren (was schon Barlow und Baudelot für die Libellen bestritten hatten und das Aufhören der Athembewegungen nach Zerstörung jener Ganglien bei Dytisciden und anderen Käfern beruht nur darauf, dass ihr Nervensystem stark concentrirt ist, so dass eine Anzahl von Bauchganglien mit denen des Metathorax innig zusammenhängt.)

14. Bei Insekten mit concentrirtem Nervensystem afficirt die Reizung oder theilweise Zerstörung einer complexen, durch Vereinigung mehrerer Ganglienknotten entstandenen Nervenmasse stets sämtliche Centren, welche zur Bildung dieser Masse beitragen.

Kleine Mittheilungen.

Darwin entdeckte, dass die Anziehungskraft der Blumen auf Insekten zumeist von deren Farbe abhängig ist, und dass verschiedene Insektenarten auch verschiedene Farben auszuwählen die Gepflogenheit haben. Müller hat nachgewiesen, dass jede Schmetterlingsart ihre eigenthümliche Lieblingsfarbe habe und nur Blüten und Blumen von dieser Farbe anzuschauen pflege. Der berühmte John Lubbock theilte jüngst der

Linnean Society eine Beobachtung mit, die Manchem „ein grosses Licht aufstecken“ wird. Einige Bienen hatten sich allmählig daran gewöhnt, Honig zu sammeln, der in wohlberechneter Absicht auf dem Deckel einer im Gange befindlichen Spieldose ausgebreitet war. Als Lubbock nun das kleine Musikinstrument von dem gewohnten Platze am Fenster in das Innere des Raumes versetzte, fanden die Bienen den Honig nicht mehr. Ihr Gehör vermochte sie nicht zu orientieren. Nachdem der Honig ihnen an dem neuen Orte gezeigt worden war, machten sie sich sofort wieder emsig an's Einheimsen.

Vereinsangelegenheiten.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 8. April d. J. ab wird wiederum der „Anzeiger für Kauf und Tausch“ in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen.

Für diejenigen Mitglieder, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der „Anzeiger“ in Verbindung mit dem Inseratentheile der Entomol. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von Zuchtmaterial während der Monate April bis August wöchentlich zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. u. 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Bethheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des „Anzeigers“ in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Versendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Herstellungs- und Portokosten (1 M., Ausland 1,20 M. für alle 10 Nummern) der Anmeldung in Briefmarken beifügen. Die Anzeigen werden von allen Mitgliedern, sowie von ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern kostenlos aufgenommen, müssen jedoch spätestens am 8. bzw. 22. früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige ist von Vereinsmitgliedern oben übersichtlich anzugeben, ob solche nur für den Anzeiger oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomol. Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturlesen nicht stattfinden kann, so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein, z. B.:

Eier von *L. Populifolia*, à Dtzd. . . . Pf.

N. in N.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt.

H. Redlich, Guben.

Quittungen.

Bis zum 11. März gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. Oktober 1891 bis 30. September 1892 von No. 892 und 1229 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. März 1892 von No. 770 1,25 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. März 1893 von No. 1119 und 1139 je 6,25 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1892 bis 30. September 1892 von No. 732 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 von No. 84 101 111 (gut 2 M.) 216 258 278 445 458 545 648 663 816 843 893 895 910 917 933 965 981 991 1001 1013 1138 1182 1238 1323 1322 1320 517 62 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 von No. 1105 10 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1323 1322 1320 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 62 und 1197 je 50 Pf. Von 1229 und 1323 je 35 Pf. Von 1320 30 Pf.

Dem Kassirer und den Kassen-Revisoren wird die Arbeit dadurch sehr erschwert, dass die Beitragszahlungen so ungleichmässig erfolgen. Wollen doch die Mitglieder die Zahlungen stets so einrichten, dass der gesandte Betrag entweder bis zum 31. März oder bis zum 30. September reicht, wie es auch die Statuten fordern.

Mit dem 1. April beginnt ein neues Vereinsjahr. Die Jahresbeiträge sind laut Statut in der ersten Hälfte des April einzusenden. No. 2 der Vereinschrift erhalten nur solche Mitglieder, welche ihren Beitrag entrichtet haben.

Beitragszahlungen in Brief- oder Stempelmärken sind nicht gestattet.

In Preussen hat der Empfänger einer Postanweisung 5 Pf. Bestellgebühr zu entrichten. Da die Vereinskasse diese Auslagen nicht erstattet, und wohl kein Mitglied verlangen wird, dass der Kassirer die täglich eingehenden Postanweisungen selbst abholt, so sind diese 5 Pf. jeder Beitragszahlung durch Postanweisung beizufügen. Wo dies nicht geschehen ist, wird künftig die Annahme verweigert.

Der Kassirer Paul Hoffmann, Guben,
Kastaniengraben 8.

Neue Mitglieder.

In No. 23 ist bei Mitglied Ott versehbentlich No. 1318 angegeben, die richtige Mitgliednummer lautet 1319.

No. 1320. Herr Alph. Graf von Mirbach, — Geldern — Egmont, Bamberg, Bayern.

No. 1321. Herr Wilh. Roos, Adjunkt bei der Oberpostdirection in Bern, Schweiz.

Inserate.

Section Berlin.

Mittwoch, den 23. März 1892,

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Versammlung

im Restaurant Herold,

kleine Präsidentenstrasse 7.

Magen.

Rechten.

Eine hübsche Parthie unbestimmter Sachen, wie Fliegen, Wespen, Dipteren, *Sirex* grosse und kleine, Libellen, Bremsen, grosse Mücken, Ichneumoniden u. etc. mehr habe ich im Auftrage abzugeben per Casse oder im Tausch gegen exot. Käfer und europ. Tagfalter. *Sirex* nur gegen Käfer.
Bernh. Eichler—Kappel b. Chemnitz.

In einigen Tagen werde folgende gesunde lebende Raupen liefern können:

Amoc. *Caecimaecula* à Dtzd. 2,50 Mark, Futter: Salat, Gras. Ap. *Lividaria* 2 M. 50 Pf. Futter: *Prunus Spinosa*. Polia *Serpentina* 5,50 M. Futter: Hühnerdarm, *Alsine media*. Cal. *Pudica* 2,35 M. Futter: Gras.

Kräftige Puppen: Smer. *Quercus* 6,50 M., Amph. *Eiffusa* à Dtzd. 5,50 M.

A. Spada—Zara.

Exotische Tagfalter und Schwärmer sucht gegen gewöhnliche Europäer zu vertauschen.

Herm. Wutzdorff—Breslau,
Friedr. Wilhelmstr. 71.

Im Tausch werden angeboten gegen bessere Geometriden:

1. Vogel's Raupenkalender (fast neu), mit 41 Stück colorirten Tafeln.
2. Abbildung und Beschreibung der Tagschmetterlinge Schlesiens mit 42 Stück color. Tafeln, von A. Neustadt und E. v. Kornatzki.
3. Abbildung und Beschreibung der Dämmerungsschmetterlinge Schles. m. 26 col. Tafeln von A. Assmann.

Victor Stertz—Cottbus.

Meinen werthen Tauschfreunden u. Correspondenten zur gefälligen Nachricht, dass ich vom 15. Februar bis 15. April verreist bin.
Max Wiskott, Breslau.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel-
Handlung.

Grosses Lager
von

Schmetterlingen, Käfern,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu angestopft.

Importirte Puppen aus Honduras.

Die seltene Puppe von Hyperchyria Janus
à 250 Pf.,

aus Nordamerika.

Papilio Turnus 150, Thymele Tityrus 50 Pf.

Sphingiden: Undulosa 160, Geminatus 120, Inlandis 180, Modestus 350, Hyläus 250, Inscriptum 200, Versicolor 400 Pf.

Saturniden: Cecropia 40, Imperialis 160, Angulifera 300, Cynthia 25 Pf.

Bombyciden: Ministra 40, Integerima 50 Pf., hat abzugeben

Theodor Angele, Linz a. Donau,
Göthestrasse.

Billige Offerte.

Schmetterlinge aus Siam in Düten sind in nachstehend verzeichneten Arten von mir zu beziehen, excl. Porto, gegen Voreinsendung des Betrages oder Postnahme. Preise in Pf.

Ornithoptera Mimos ♀ ♂ I. 400, II. 300, Papilio Polytes ♂ II. 40, ♀ II. 120, III. 100, Pap. Erithonius I. 100, II. 75, Enrema sp. I. 120, II. 100, Delias Hyparete ♂ I. 100, II. 80, Catopsilia sp. 10, Hel. Xantippe ♂ I. 120, II. 100, Danais sp. 100, Danais Plexippus 40, Eploeia sp. I. 180, II. 130, Junonia Laomedia II. 100, Junonia Asterie II. 50, Jun. Erigone I. 70, II. 50, Hypol. Bolina ♀ 50, Euthalia Garuda II. 100, Erasia sp. I. 600, II. 400, III. 200, Trabala Wichnu I. 125, II. 100, Dan. Chrysipus 30.

Julius Michaelis, Aschersleben.

Das Museum

Hans v. Berlepsch

in Hann. Münden, Prov. Hannover

hat grosse Suiten besserer paläarctischer Käfer in frischen Exemplaren abzugeben. Selbstgesammelte Käfer aus Hannover und Ungarn zum vierten Theil, eingetanschte ungarische Käfer zum halben Catalogpreise gegen baar, ev. auch im Tausch gegen gute europäische Vogelbälge.

Lucanus cervus

und Oryctes nasicornis werde voraussichtlich in diesem Jahre wieder etliche Hundert abgeben können, auch von letzteren mehrere Hundert Larven. Bestellungen, sowie Preisangebote nehme schon jetzt entgegen. Auch würde ein zahmes Eichhörnchen gegen exot. lebende Puppen vertauschen und bitte um Angebote.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Paläarctische Lepidopteren

über 4000 Arten (Macro und Micro)

sehr billige Preise, besonders für Central-Asiaten und Amur Lep.

reine Exemplare, richtige Bestimmung garantirt, Preisliste gratis und franco.

August Hoffmann, Eutin (Holstein),

früher in Hannover.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N., Böhmischesstrasse No. 24,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkleisten oder Holzboden und Torfeinlage, 4 Mark 50 Pf.
Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Der billige Preis

kann für keinen Sammler ein Hinderniss sein, zu abonniren auf den:

Wegweiser für Sammler

Centralorgan zur Beschaffung u. Verwerthung aller Sammelobjekte.

(IV. Jahrgang 1892.)

Jährlich 24 Nummern Gartenlaubeformat

nur 1 Mark.

Alle Buchhandlungen und Post-Anstalten nehmen Bestellungen auf den »Wegweiser für Sammler« entgegen.

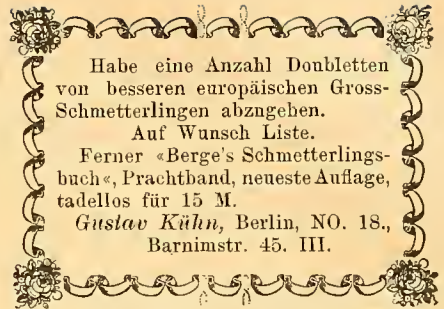
Direkt per Kreuzband von der Verlagshandlung zugesandt, beträgt der Preis für das ganze Jahr 1 Mark 50 Pf., Ausland 2 Mark.

Vorzüglichstes Insertions-Organ, à 4gesp. Petitzeile — 25, für Abonnenten nur — 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Probe-Nummern gratis und franco.

Leipzig, Kurzstrasse 21.

Louis Stefke.



Habe eine Anzahl Doubletten von besseren europäischen Gross-Schmetterlingen abzugeben.

Auf Wunsch Liste.

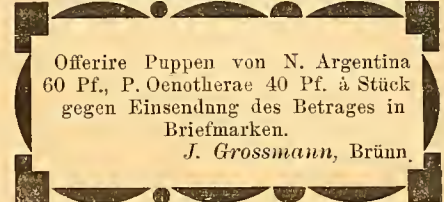
Ferner »Berge's Schmetterlingsbuch«, Prachtband, neueste Auflage, tadelloß für 15 M.

Gustav Kühn, Berlin, NO. 18.,
Barnimstr. 45. III.

A. Hebe Raupen

offerirt gegen baar à Dtzd. M. 1,50, Porto und Kistchen 20 Pf. extra,

F. Schleiss, Büdesheim b. Bingen.



Offerire Puppen von N. Argentina 60 Pf., P. Oenotherae 40 Pf. à Stück gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken.

J. Grossmann, Brunn.

Emil Funke-Dresden,

Dürerstrasse No. 23.

Offerire in tadellosen Stücken:

Die erste Zahl bedeuter ♂, die zweite ♀.
Pap. Hospiton e. I. 35 45, Ism. Helios v. max. 30 60, Parn. Discobolus 12 30, P. Honrathi 35 55, Parn. Bremeri 15 —, P. Apollonius 25 40, P. Delph. v. Infernalis — 60, P. Delph. v. Transiens — 45, Parn. Charl. v. Princeps 45 60, Parn. Széchengii Priv. 300 400, P. Orleans Oberth. 350 —, P. Mercurius Gr. 180 —, Pier. Roborowskii 50 80, Anth. Bieti Oberth. 100 — Col. Wiskotti 110 200, Col. Christophi 90 125, Col. Mortium 150i 200, Col. Alpherakii 40 — Lim. Lepedimi 100 120, Arg. Eugenia 200 — Arg. Eva 150 —, Sat. Stulta 30 30, Ereb. v. Laeta 40 50,

Ereb. Maracandica 15 —, Ereb. Calmucca 10, — Ses. Schmidtiiform. — 18, Zyg. Magiana — 30, End. Territa 45 —, Das. Rosii e. I. 75 —, Crat. Ballioni 60 —, Cnet. Herculeana, 70 90, Agr. Scythia 30 —, Agr. Renigera — 40, Pol. Manisadjiana — 35, Mis. v. Benedictina — 15, Had. Leucopota — 18, Cosm. Regina 35 —, Orth. Deleta 25, — Orth. Kindermanni — 40, Orth. Gratiola — 20.

Auswahlsendungen jederzeit auf meine Kosten und Gefahr. Preise verstehen sich in Einheiten, 10 = 1 M. netto p. Casse.

Schmetterlingsammlung

nach Staudinger geordnet, wohl conservirt, in staubsicheren Schränken verwahrt:

2000 Europäer,

700 Exoten,

darunter die schönsten und seltensten Sachen, ist für den Spottpreis von 400 M. zu verkaufen. Näheres unter »Lepidoptera No. 365« Hauptpost lagernd Hannover zu erfragen.

Gnophos Obscuraria, Gn. Glaucinararia, Gn. Obfuscaria, Gn. Operaria, Psod. Coracina, Pygmaea Fusca, Eremia Culminaria, Fidon. Fasciolaria, Fid. Famula, Fid. Limbaria, Fid. Roraria, Atroolopha Pennigeraria, Atr. Chrysitaria, Euranthis Plumistraria, Selidosema Erisetaria, Halia Loricaria, Diastictis Artesiaria, Phasiane Petraria, Phasiane Scutularia, Eubolia Arenacearia, Eubolia Murinaria, Enconista Perpersaria, Scodiona Conspectaria, Cleogene Lutearia, Aspilates Gilvaria, Asp. Ochrearia, Asp. Strigillaria, Eusarca Badiaria, Aplasta Ononaria, Ligia Opacaria, Sione Decussata.

Im Tausch oder gegen baar suche vorstehende Falter zu erwerben.

Victor Stertz, Cottbus.

Yama-mai-Eier

von sehr grossen Paaren und gut befruchtet, à Dtzd. 70 Pf., 50 St. 2,50 M., Porto 10 Pf. giebt ab gegen Einsendung des Betrages.
G. F. Graul, Dessau.

Puppen.

Habe abzugeben in Anzahl gesunde Puppen von *Not. Bicoloria*, Mitte Mai ankommend, per Stück 25 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. Die Puppen stammen aus Eiern im Freien gefundener Weibchen.
Emil Kerler, Haslach in Baden.

Habe abzugeben:

Eier von *Fraxiri* 25, *Monacha* 10, *Elocata* 25. Puppen von *Tiliae* 100, *Polyphemus* à St. 60, *Cecropia* à St. 30 Pf. (beide importirt). Später Eier von *Ligustri* 15, *Versicolora* 25, *Tiliae*, *Ocellata*, *Populi*, *Pavonia*, *Vinula*, *Camelina*, *Bucephala* je 10. Raupen von *Dominula* 60, *Purpurata* 100, *Potatoria* 40, *Fascelina* 50, *Aprilina* 50, *Caja* 40, *Ap. Crataegi* 30, *Quadra* 75, *Xanthomelas* 300, *Matura* 100, *Ap. Iris* 480, *Villica* 60, *Aulica* 75. Preise p. Dtzd. in Pf. excl. Porto. Ferner

frische Käfer

aus Brasilien und Dütenschmetterlinge aus Nord-Amerika.

Suche Verbindung mit Sammlern von Coleopt., Lepid., im In- und Auslande.
Grütznert, Rector, Grottkau.

Gesucht werden kräftige Raupen von

Dasych. Abietis

für wissenschaftliche Zwecke gegen seltenes lebendes Material oder prima Falter von *Thais Cerisyi*, *Callimorpha v. Italica*, *v. Persona* und *Persona aberr.*, *Arctia Fasciata*, *Aglia fere nigra* und *nigerrima* etc. etc. von

Dr. M. Standfuss,
Zürich—Hottingen.

Gesunde kräftige Puppen:

Att. *Cynthia* à Dtzd. 1,20 M., *Ph. Bucephala* à Dtzd. 20 Pf., *Pt. Oenotherae* à St. 30 Pf., *D. Vespertilio* à St. 30 Pf. Porto und Verpackung extra.

K. Stübner—Basel, Schweiz,
Hammerstrasse 151.

Habe noch abzugeben einige Dutzend Sm. *Ocellata* und *Phal. Bucephala* à Dtzd. 80, letztere 50, Porto 20 Pf. Auch nehme jetzt schon Bestellung an auf Eier. *Aglia Taa* 100 St. 1 M., *Plat. Cecropia* à Dtzd. 40 Pf., Porto 10 Pf.

Gustav Burkhardt, Formtischler
in Altenburg in S.
Zwickauerstrasse No. 14 B.

Indische Att. Atlas

Puppen, gesund und kräftig, pro St. 2 M., 6 St. 10 M., Dtzd. 19 M. gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages, Porto extra, offerirt

E. Vasel—Hann. Münden,
Forstakademie.

Att. Orizaba Puppen

waren in den ersten Tagen vergriffen. Ich bitte hiermit die Bestellungen nicht zurückzuziehen, da noch eine Sendung aus Mexico erhalt, und wovon noch eine beschränkte Anzahl abgeben kann.

Nehme auch schon Bestellungen auf voraussichtliche Lieferung von

Att. Orizaba Eier

von import. Puppen à Dtzd. 2,75 M., Verpackung und Porto extra 25 Pf., entgegen. Gebe nur ganz sicher befruchtete Eier ab.

Arno Fiedler—Chemnitz,
Herrmannstrasse 13 (früher 2).

Zu $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$ Catalogpreis (vieles noch billiger), gebe nachstehende sauber gespannte Falter in guter Qualität ab: Europäer: P. Apollo 12:15 Pf., Delins 30:50, A. Crataegi 6, C. Myrmidone 15, Lyc. Coelestina 150, A. Iris 25, Clytie 20:30, L. Popali 20:40, Arg. Adippe 12, S. Briseis 10, D. Vespertilio 50, Zyg. Contaminei 100, A. Caja 10, Villica 12, Sp. Zatinia Kreuzung 100, B. Trifolii 60, Quercus 10, L. Potatoria 12, Pruni 20, Populifolia 100, Aestiva ♀ 100, Pini 10, v. Brunnea 35, E. Versicolora ♂ 15, S. Pyri 40, Pavonia 12, H. Erminea 60, P. Coenobita ♂ 25, Agrot. Neglecta 50, Cohaesa 40, Pol. Canescens 120, Had. Porphyræa 12, Adusta 20, Lenc. Putrescens 120, Car. Exigna 30, A. Livida 25, Orrh. Fragariae 40, Torrida 180, Xyl. Zinkenii 60, Cat. Fraxini 30, Electa 30, M. Maura 30, Geom. Papilionaria 15, Bist. Zonarius 10, Hemeroph. Abruptaria d. 35, Egea Pravata 80, Atroolopha Chrysiaria ♂ 45, Sp. Paradoxaria 50, Eucosmia Montivagata 100.

Exoten:

M. Cypris 3 M., Menelaus 3 M., Ornith. Brockeana 9 M., Il. 5 M., Ceth. Bernsteini 180, Papilio Menestus ♂ sup. 250, Cynorta ♂ 100, Zenobia ♂ 160, Pier. Calypso 50, Amauris Niarius 50, Egidlia 50, Precis Rhadama 100, Aterica Cuparia 60, Enphaedra Zampa 7 M., Char. Psaphon 5 M., Brutus 250, Pap. Agestor II. 250, Parisulus 250, Ormenus ♂ 400, Budda ♂ II. 3 M., Hest. Idea 160, Ideops. Daos 60, Mel. Constantia 80, Cler. Menado 80, Xanthothen. Busiris 140, Symphad. Dirtea 150:180, Sider. Ide 180, Aganist, Acheronta 60, Das. Creusa 200, Philamph. Anchemolus sup. 350, Labrusca 180, Pach. Ficus 120, Cerat. Amyntor 150, Sph. Drupiferarum 150 Pf.

Versandt gegen Nachnahme. Nichtconvenirendes nehme stets franco retour.

Packung und Porto 1 M. Bei Entnahme von M. 20 franco.

F. Staedler—Nürnberg,
Maxfeldstrasse.

Arctia Fortunata

in gezogenen Stücken zu billigen Preisen.

Carl Sopp—Frankfurt a. M.,
Finkenbofstrasse 6.

Im Tausch gegen Zuchtmaterial habe abzugeben Puppen von Att. *Cynthia*. Gegen baar à Dtzd. 1,20 M. Porto 20 Pf.

F. J. Wünsche—Sandau bei Leipa
in Böhmen.

Tausch-Offerte.

Habe noch folgende gut gespannte Falter abzugeben im Tausch oder gegen baar mit 50 pCt: 3 P. Apollo, 3 V. Levana, 2 M. Athalia, 2 Arg. Lathonia, 2 Paphia, 2 A. Villica, 9 P. Anastomosis, 2 Agr. Orbona, 2 Rubi, 5 Vestigialis, 8 Festiva, 6 Triangulum, 4 Orth. Litura, 2 D. Cucubali, 5 H. var. Aethiops, 2 Monoglypha, 2 H. Scita, 2 Cal. Vetusta, 4 B. Bimaculata, 4 Cym. Duplaris, 1 Acid. Rubiginata, 2 Er. Deceptoris und einige andere. Im Tausch erwünscht hauptsächlich Arten von *Lycaena*, *Melitaea*, *Argynnis*, *Bombyx*, *Deilephila*, *Agrotis* und *Plusia*, auch einige *Catocalen*.

Gesucht

2—3 Dutzend Puppen von *Smer. Populi* u. *Ocellata* im Tausch oder gegen baar und bitte um gef. Offerten.

Erwin Mewes—Wilda b. Posen,
Villa Mewes.

Lepidopteren

Seltenheiten, Varietäten, Aberrationen, Hybriden, Hermaphroditen (auch Exoten), kauft zu hohen Preisen oder tauscht ein gegen seltene Falter und erbittet Angebote

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Verlag von R. Friedländer & Sohn,
Berlin N.W., Carlstrasse 11.

L. Sorhagen,

Die Kleinschmetterlinge

der Mark Brandenburg
und einiger angrenzender Landschaften.
Mit besonderer Berücksichtigung
der Berliner Arten.

1866. gr. 8. 378 Seiten. Preis 6 M.

Die Tagfalter

(*Rhopalocera*)

Europas und des Caucasus.

Analytisch bearbeitet

von

K. L. Bramson.

1890. gr. 8. 150 S. mit 1 terminol.

Tafel. Preis 3 M.

Rühl, der Köderfang

der
europäischen Macrolepidopteren
(Gross-Schmetterlinge)

nebst Anweisung zur Raupenzucht
erscheint in kurzer Zeit bei Unterzeichnetem
in zweiter vermehrter und verbesserter
Auflage.

Wegen Herannahens der Sammelzeit
werden alle Interessenten freundlichst ge-
beten, die Bestellung bald einzusenden.

Der Betrag nur 2 Mark, ist bei der
Bestellung gefl. mitzusenden, sofern Be-
steller nicht bereits mit Unterzeichnetem
in laufender Rechnung steht.

Zusendung geschieht postfrei.

Leipzig, Mitte März 1892.

Ernst Heyne,
Hospitalstrasse 2.

Biete an im Tausch gegen bessere Falter
und diesbezügl. Zuchtmaterial:

Eine Vogeleier-Sammlung,

bestehend aus ca. 100 Arten in über 200
Stück, darunter ca. 60 Arten der verschie-
denen Singvögel, ca. 40 Arten Raubvögel
und Raben-Arten etc.

L. Mütze—Gotha,
Gr. Falmenstrasse No. 21.

6 Stück Insektenkästen,

noch wie neu, äusserst solid und sauber
gearbeitet, aus Holz, rothbraun lackirt, mit
Glasdeckel, im Falz luftdicht schliessend,
darüber nochmals ein Holzdeckel, mit Torf
ausgelegt, gebe um den billigen Preis von
M. 25 incl. Packung (ab hier) ab. Grösse
48:40 cm, Höhe 7 cm. Versandt nach
Wunsch als Fracht- oder Eilgut gegen vor-
herige Einsendung des Betrages.

F. Staedler—Nürnberg,
Maxfeldstrasse.

Spannbretter

aus Lindenholz, verstellbar, genaue Arbeit,
Liefere folgende No. I. für Att. Atlas etc.
30 cm breit, 32 cm lang, à St. 1,20 M.,
dto. 60 cm lang 1,80 M. No. II. 10 cm
breit, 32 cm lang 60 Pf. Porto extra, ev.
im Tausch für lepidopt. Zuchtmaterial,
Emil Humm—Rixdorf, Zietheustr. 60.

Hymenopteren

sucht gegen solche oder gegen unbestimmte
Käfer einzutauschen.

J. Jemiler, München,
Dachauerstrasse No. 94. II.

Tausch.

Von meinen Doubletten offerire im Tausch gegen andere europäische und Exot. Coleopteren: 4 Cicind. sylvatica, 4 Carab. Ulrichi, 42 cancellatus, 12 nemoralis, 6 violaceus, 4 nitens, 2 exisus, 1 Procerus. coriaceus, 4 Nebria Gyllenhalii, 4 brevicolis, 4 Leistus ferrugineus, 15 Bembidium lampros, 4 maculata, 4 Broscus cephalotes, 4 Badister bipustulatus, 4 Harpalus aeneus, 8 tardus 6 Zab. gibbus, 16 Abax ovalis, 24 parallelus, 16 Pterostichus metallicus, 4 oblongus, 6 vulgaris, 30 Poecilus lepidus, 30 cupreus, 6 Lagarus vernalis, 20 Calathus melanocephalus, 6 Platynus assimilis, 6 Agonum 6-punctata, 24 Mülleri, 6 Cibanarius doralis, 4 Agabus biguttatus, 4 Hylbin fuliginosus, 4 Aeilus sulcatus, 4 Hydatiens transversalis, 4 Emus maxillosus, 4 Leistotop. nebulosus, 8 Staphyt. caesareus, 12 nitens, 8 Thanatoph. thoracicus, 16 Phosph. atrata, 4 v. brunnea, 4 Endom. coccineus, 20 Anthr. serophulariae, 30 messorum, 20 fuscus, 4 Hister, 4 notatus, 12 Lucanus cervus, 4 v. capreolus, 4 Dorcus parallelipedus, 4 Sinod. cylindricum, 4 cylindricum, 6 Copris lunaris, 10 Aphodius fimetarius, 4 fossor, 10 Geotrupes mutator, 24 vernalis, 4 Hopleia philanthus, 8 Serica holosericea, 2 brunnea, 10 Melizot. solstitialis, 2 aequinoctialis, 20 Melolontha hypocaustani, 12 vulgaris, 4 Anisoplia austriaca, 10 Phyllop. horticola, 260 Anomala aeneus braun und grün, 10 Oryctes nasicornis, 250 Tropinota hirta, 8 Cetonia speciosissima, 4 affinis, 4 marmorata, 4 v. metallica, 8 anrata, 4 Osmoderma cremita, 6 Trichius fasciatus, 4 abdominalis, 8 Valgus hemipterus, 6 Capnodes tenebrionis, 12 Lacon murinus, 16 Corymb. aeneus, 6 latus, 4 assimilis 10 Agriotes pilosus, 8 obscurus, 20 nstalatus, 22 Rhag. fulva, 4 Malachius coccineus, 4 aeneus, 115 Cleroides fornicarius, 6 Bostr. capucinus, 10 Opatrum sabulosus, 6 Tenebrio molitor, 14 Lagria hirta, 4 Pyroch. coccinea, 2 Meloe proscarabaens, 6 Otiorrh. ovatus, 4 orbicularis, 70 Phyllobius argentatus, 24 viridicollis, 4 Polydr. mollis, 10 Strophos. coryli, 4 Hypera punctata, 4 Cleonus obliquus, 6 turbatus, 4 sulcirostris, 10 Hyllobius abietis, 4 Cryptorrh. lapathi, 24 Cidnorrh. quadrimaculatus, 20 Rhinocastor, 16 Centorrh. geographicus, 8 Apion virens, 6 Rhinoma populi, 12 Anthrib. varius, 21 Spondylis buprestoides, 8 Stenoc. bifasciatus, 6 inquisitor, 20 Lepura livida, 14 rnbra, 4 maculata, 10 mellannra, 4 bifasciata, 6 Rhopal. macrops, 2 Purp. v. hungaricus, 10 Cerambyx cerdo, 4 Scopoli, 165 Acanthoc. aedilis, 70 Lamia textor, 4 Obera oculata, 4 Platenum. sericea, 4 Grioc. 12-punctata, 36 asparagi, 4 Lachnaea 6-punctata, 4 Clytra 4-punctata, 42 laeviseula, 12 Gynandroph. salicina, 30 Coptoceph. unifasciata, 4 Crytoceph. coryli, 24 sericens, 12 flavipes, 8 ocellatus, 8 Pachybr. hieroglyphicus, 20 Chrysom. staphylea, 4 limbata, 20 sanguinolenta, 18 Mel. populi, 46 tremulae, 4 20-punctatum, 6 Adalia bipunctata, 6 Coccin. 7-punctata, 4 Halysia 14-guttata, 5 conglobata, 4 Exochomus 4 pustulatus. Nehme auch hierfür Exot. def. Exemplare.

J. Olawsky—Gr.-Strebilitz.

Torfplatten

in anerkannt bester (wurzelfreier) Waare, tadellos glatt, grosses Format, liefert den geehrten Mitgliedern prompt
G. Hausmann,
Celle.

Etiquetten

für Schmetterlings- und Käfersammlungen in 3 Grössen auf starkem Papier.

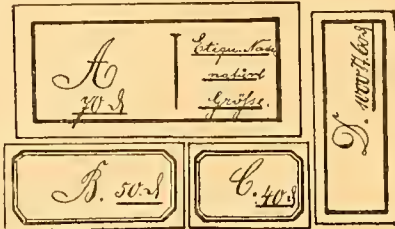
Preis pro 1000 St. 30, 40 und 50 Pf, Muster gegen Einsendung einer 10 Pf.-Marke. *Osc. Fahlberg, Oelsnitz im Vogtlande.*

Man verlange Preisverzeichnis über Insektenkasten

in Buchform und für Schränke, sowie — Spannbretter — in sanfterster Ausführung.

W. Niepell, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

Etiquetten:



weiss, roth, grün, blau, gelb. Preise per 1000 Stück. Bei 5000 gebe 1000 gratis.

Etiquetten-Nadeln

2500 Stück 1,20 Mark franco. Gegen Voreinsendung in Briefmarken. Muster 20 Pf.

Theod. Busch, Lehrer, Emmerich a. Rh.

Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und
in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHM'S

dritte,
gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor Pechuel-Loesche,
Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall
und Prof. E. L. Taschenberg.

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit
mehr als 1800 Abbildungen im Text,
9 Karten und 150 Tafeln in Holz-
schnitt und Chromdruck, nach
der Natur von Friedrich Specht,
W. Kühnert, G. Mützel u. a.

Verlag des Bibliographischen
Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehm's Tierleben nimmt jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an
der Vereinsvorstand.

Käfer aus Central-Asien.

Vor einiger Zeit sandte mir Jos. Haberer seine 91er Käfersausbeute. Um mit diesen Käfern schnell zu räumen, will ich dieselben in Loosen von 50 Stück in 30 Arten zu 20 Mark netto abgeben, ohne Berechnung der Verpackung, unfrankirt. Jedes Loos enthält 2 Cic. turcestania, 1 Call. Kuschakewitschi v. decolor, 2 Car. Stschurovskyi, 2 Pros. Heydeni, 2 Pros. obliquenleata, 1 Pr. diloides, 2 Lettr. Karelini etc. Die Arten sind mit wenig Ausnahmen bestimmt. (Durch Ganglbauer—Wien.): Tadellose Stücke selbstverständlich.

An hervorragenden Arten offerire noch: Parapl. Staudingeri Ggb., Carab. Stschurovskyi, Prionus hemiptus Mot. etc. etc. u. gebe im Einzelnen zu halben Catalogpreisen ab. Sende auch zur Auswahl.

Emil Funke—Dresden,
Dürerstrasse 28.

Coleopteren!

europ. u. exot. gebe mit 75 pCt. Rab. ab. Auswahl. zu Diensten.
J. Schröder, Kossau pr. Plön,
Holstein.

Insekten-Torfplatten

Liefert in schöner trockener Waare jede gewünschte Grösse und Stärke.

E. Stosnach, Hannover,
Hagenstrasse 57.

Torfplatten,

anerkannt vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten mit Verpackung M. 3,50.

Dieselbe Güte: 30 cm lang, 10 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Platten mit Verpackung M. 4,30.

II. Qualität, gute, wirklich brauchbare Waare, 100 Platten incl. Verpackung M. 2,30.

Ausschussplatten in obigen 3 Grössen gemischt 100 Platten mit Verpackung M. 1,30.

Torfziegel,

28—34 cm lang, 12—15 cm breit, 5—8 cm stark, 100 St. M. 5, nur feste und reine Waare.

H. Kreye, Hannover.

Handbuch

für Sammler

Europ. Grossschmetterlinge

von Dr. Standfuss.

Preis 4,10 M. einschl. Porto.

Bestellungen zu richten an

H. Redlich—Guben.

Das Werk findet allgemeinste Anerkennung und dürfte für jeden Sammler unentbehrlich sein.

Dankbarstes Geschenk!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 191-196](#)